

Zukunft der Druck- und Medienbranche - Trends und Entwicklungen -



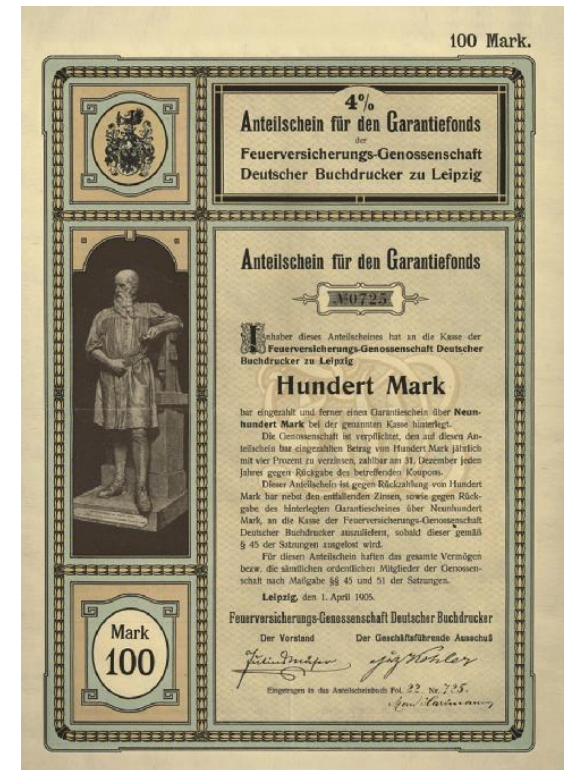
MEDIEN-VERSICHERUNG a.G.
Karlsruhe

Stand: 12.10.2011

1. Von Druckern für Drucker: Medien-Versicherung a.G. Karlsruhe
2. Ergebnisse der Branchenumfrage
3. Herausforderungen für Technik und Betrieb

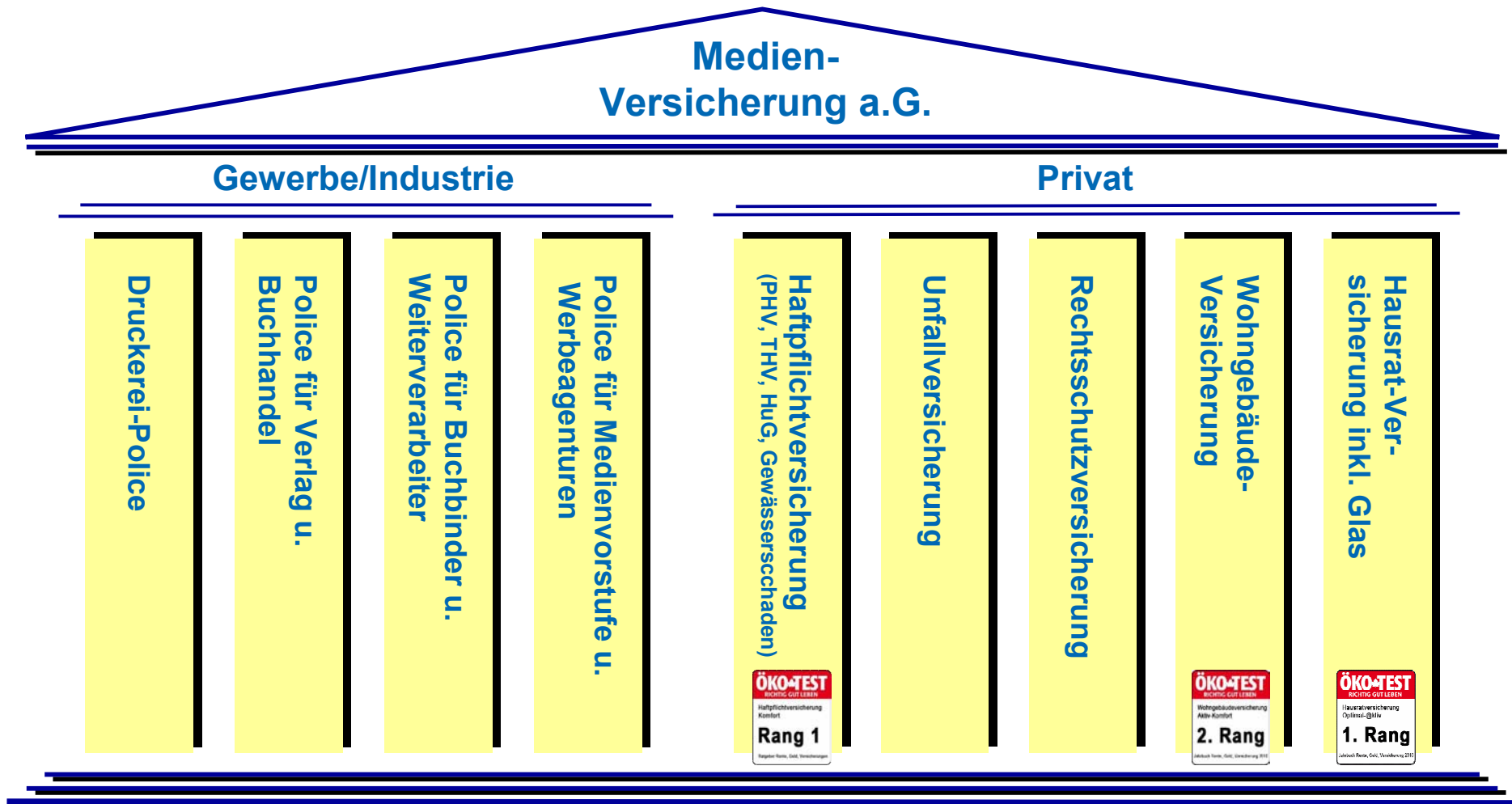
Medien-Versicherung a.G. Karlsruhe – Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit

- 1899: **Gründung** in Leipzig von **Druckern und Verlegern**
- 1923: Auf Anregung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels wurde der Mitgliederrahmen auch auf den **Buchhandel** und **Verlage** ausgedehnt.
- 1948: Übersiedlung nach **Karlsruhe**
Seither die einzige **Fachversicherung** für das graphische Gewerbe/Industrie, Buchhandlungen, Verleger sowie alle sonstigen buchhändlerischen Betriebe und neue Medien.
- 1986: Umfirmierung in Medien-Versicherung a.G.





Das Produkt-Portfolio der Medien-Versicherung



1. Von Druckern für Drucker: Medien-Versicherung a.G. Karlsruhe
2. Ergebnisse der Branchenumfrage
3. Herausforderungen für Technik und Betrieb

Ausgangslage – Ein Markt im Wandel – wie ist es um die Druckbranche bestellt?



Marktlage/Konjunktur

- **bvdm am 08.07.2010:**
Druckbranche im Rückgang
- **bvdm am 20.01.2010:**
Druckindustrie im Seitschritt
- **bvdm am 06.07.2011:**
Druck-Wachstum erst 2012
- **Werbevolumen verschiebt sich**
- ... kämpft die Druckindustrie mit Umsatzeinbrüchen, Insolvenzen und Personalabbau. Allein in den letzten zehn Jahren ging der **Umsatz** der Branche um mehr als **20 % zurück**. Die Branche **verlor fast ein Drittel ihrer Betriebe** mit über 60.000 Beschäftigten.

Technologie

- **Internet**
- **Web2Print bzw. Print2Web**
- **Digitaldruck – Wundermittel? oder doch Offsetdruck**
- **leistungsfähigere Druckmaschinen, aber hohe Investitionen**

interne Prozesse

- **Einkaufsmanagement aufgrund gestiegener Kosten (Papier, Platten etc.)**
- **klimaneutrales Drucken**
- **Standardisierung**
- **Mitarbeiternachwuchs**
- **Spezialisierung**

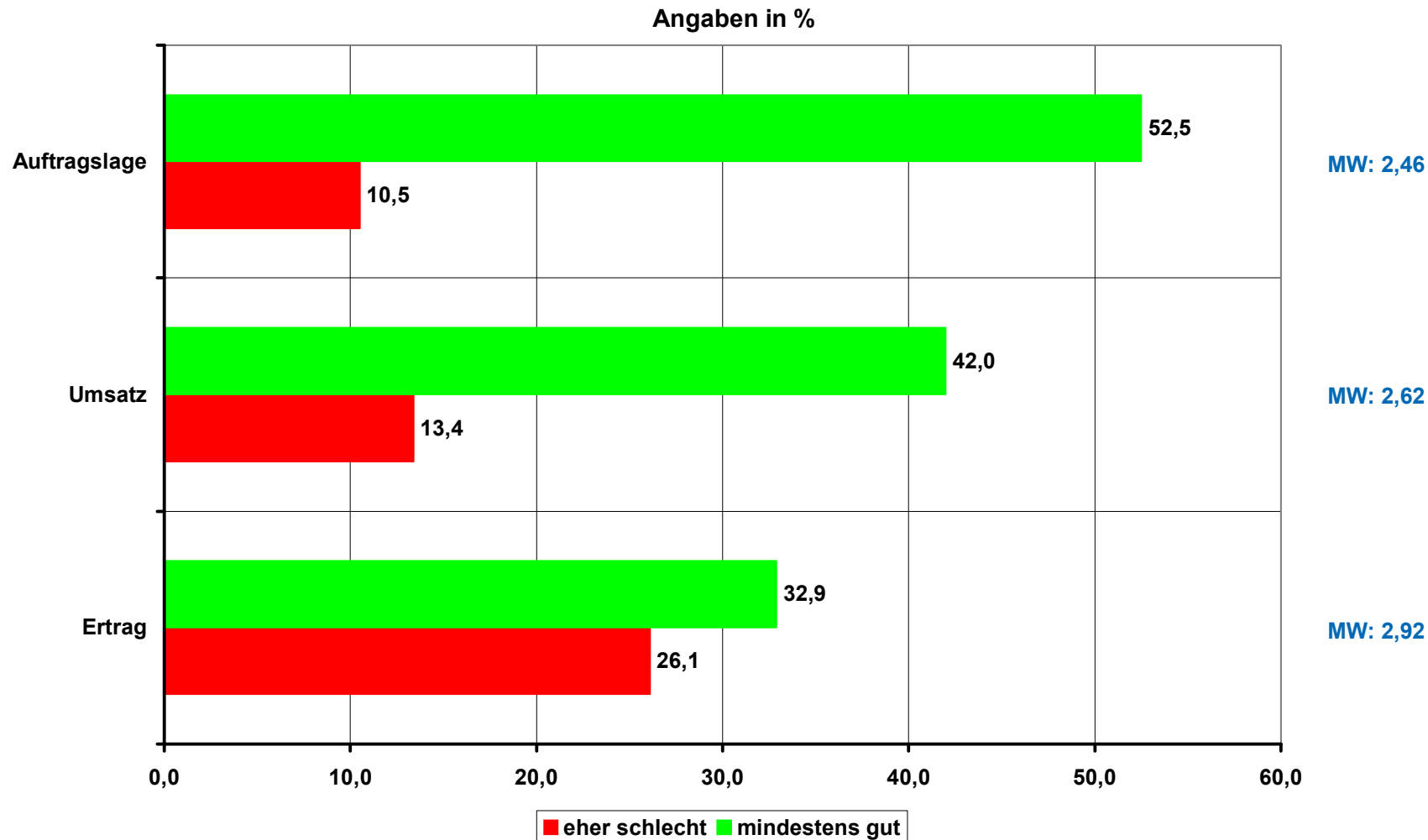
Die Umfrage:

- ✓ Die Datenerhebung wurde mittels eines standardisierten Fragebogens sowohl per CATI-Befragung, als auch online und postalisch durchgeführt.
- ✓ Die Fragebögen lagen der Ausgabe 18/2011 (26.Mai 2011) von Deutscher Drucker bei.
- ✓ Insgesamt nahmen 276 Unternehmen teil.
- ✓ Durchführung der Feldarbeit: COBUS Marktforschung GmbH, Karlsruhe



» Die Vertreterin unseres Marktforschungsinstituts ist schon da.«

Frage: Wie beurteilen Sie die persönliche Situation Ihres Unternehmens momentan?

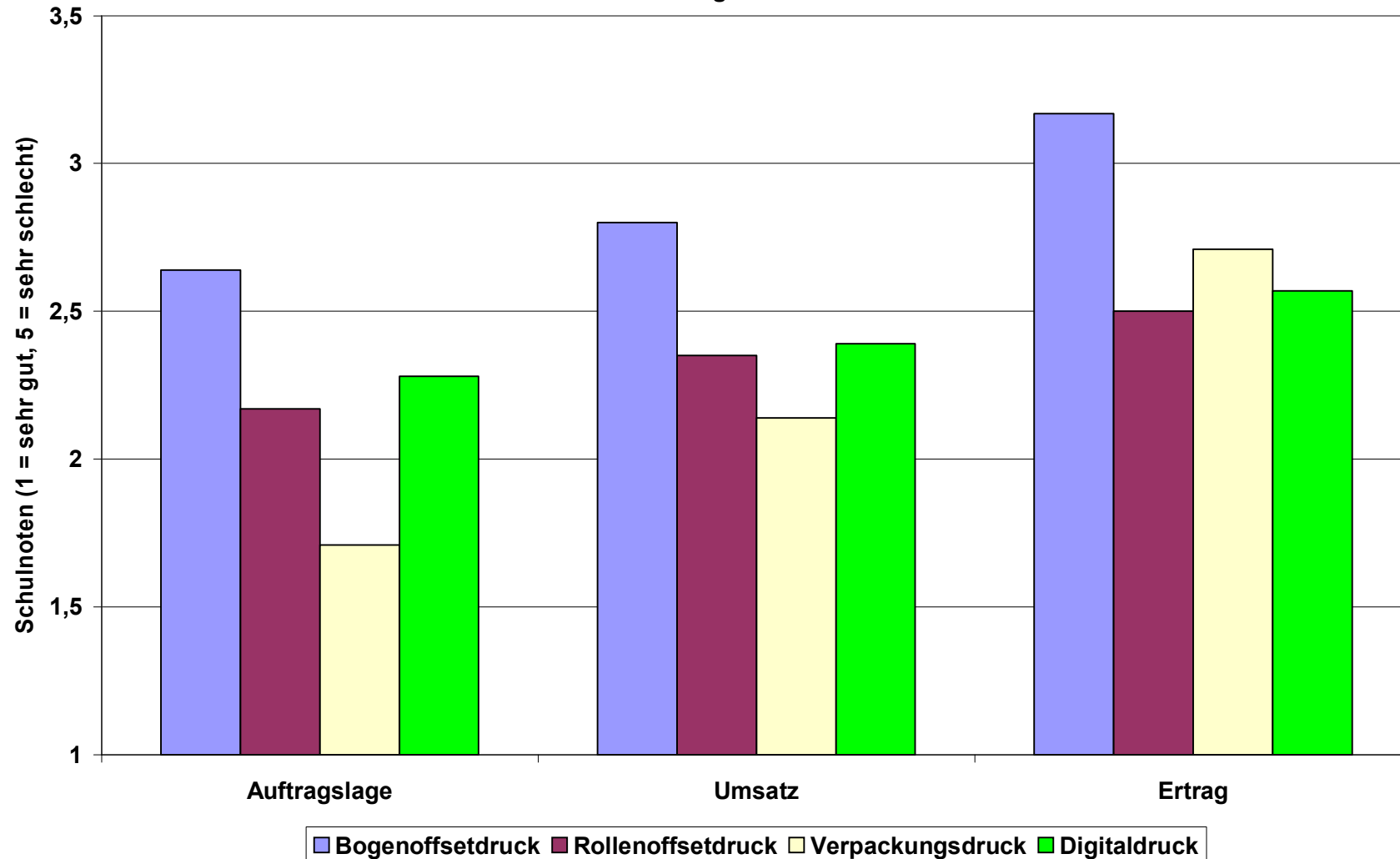


- Nur **jeder zweite Drucker** beurteilt seine **Auftragslage** mit **gut oder sehr gut**
- Den **Umsatz** beurteilen **42 %** der Befragten mit **mindestens gut**.
- Beim **Ertrag** ist nur **jede Dritte** mit der Situation **zufrieden**. **26,1 %** betrachten die Ertragslage sogar als **schlecht**.

Frage: Wie beurteilen Sie die persönliche Situation Ihres Unternehmens momentan? – nach Druckbereichen.

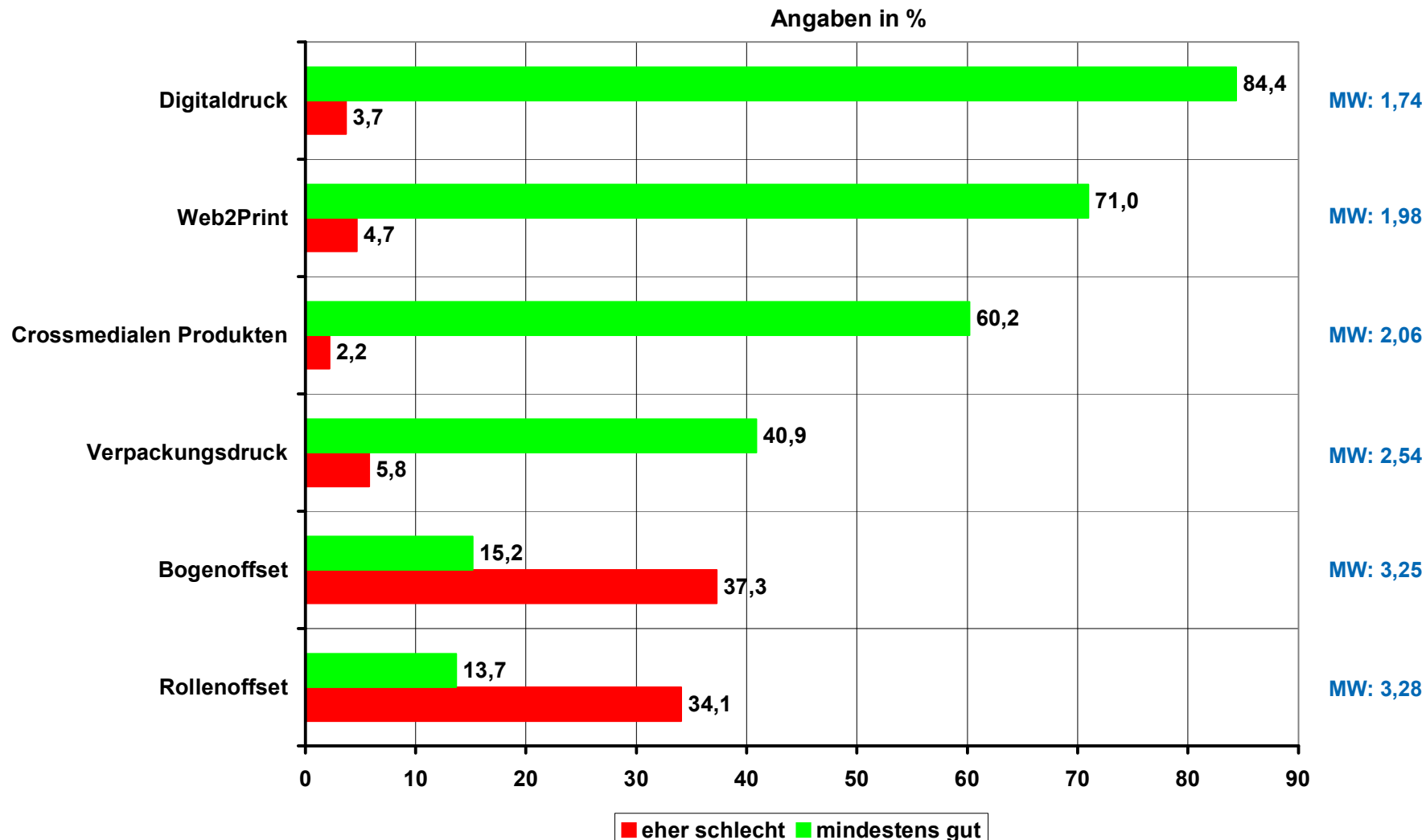


Mittelwerte der Angaben nach Bereichen



Der Verpackungsdruck bewertet die Auftragslage mit einem Mittelwert von 1,71 % als gut. Ebenso im Umsatz liegt der Verpackungsdruck mit einem Mittelwert von 2,14 % vorne. Beim Ertrag vergibt der Digitaldruck (2,57 %) sowie der Rolloffsetdruck (2,50 %) die besten Noten.

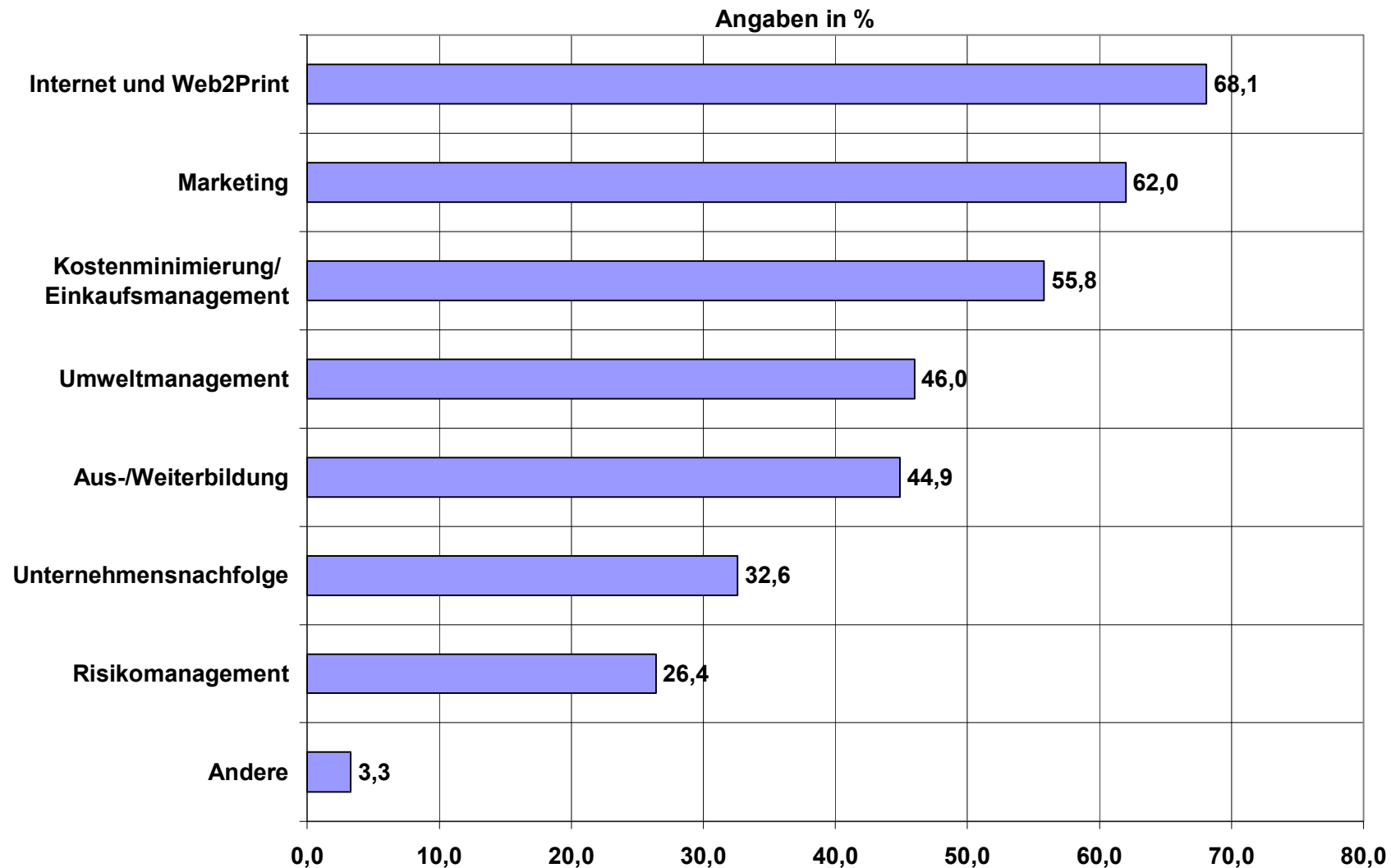
Frage: Wie werden sich Ihrer Meinung nach die folgenden Bereiche hinsichtlich der Marktchancen/Umsatzzuwächse verändern?



- Die Befragten nehmen an, dass die Bereiche **Digitaldruck (84,4 %)**, **Web2Print (71,0%)** und **Crossmediale Produkte (60,2%)** mindestens gute Wachstumsaussichten haben. Eher schlecht werden die Marktchancen im Bereich **Bogenoffset (37,3 %)** und **Rollenoffset (34,1 %)** betrachtet.

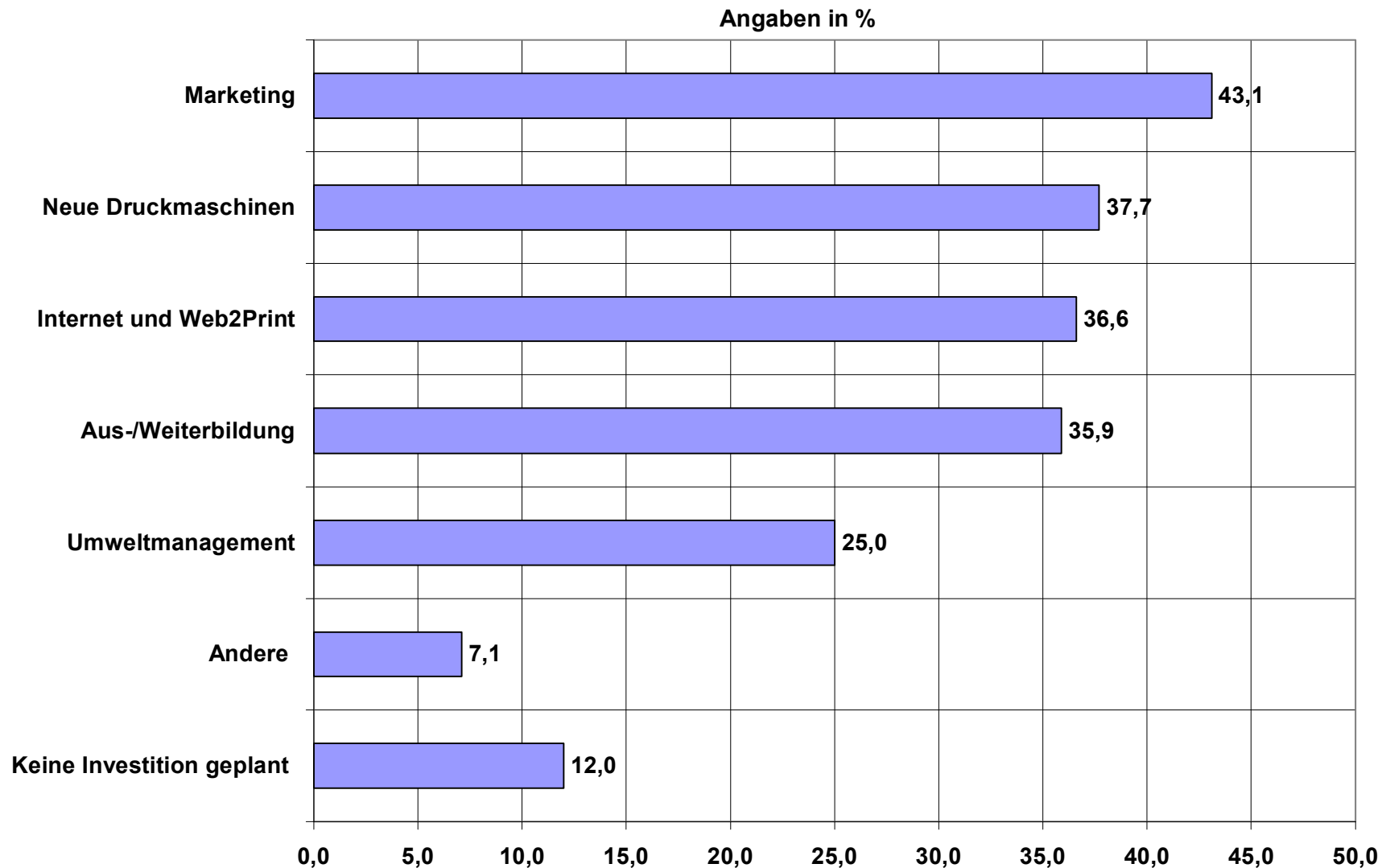
Abdruck honorarfrei möglich - Belegexemplar erwünscht

Frage: Was sind aus Ihrer Sicht die größten Herausforderungen für die Branche in den nächsten 5 Jahren?



- Die Befragten sehen im **Internet und Web2Print**, **Marketing** und **Kostenminimierung/Einkaufsmanagement** sowie im **Umweltmanagement** die **größten Herausforderungen**?

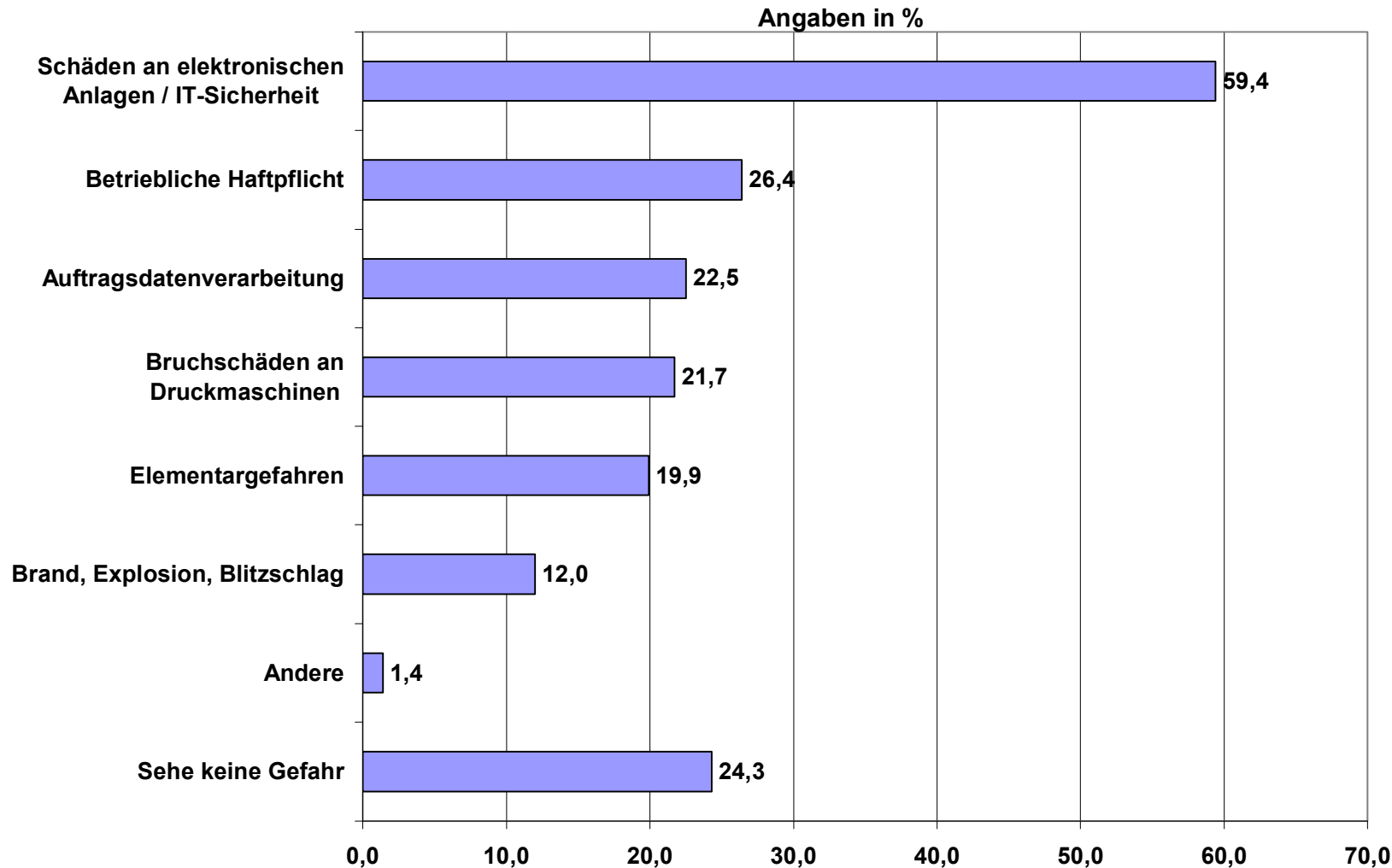
Frage: Wo liegt der voraussichtliche Schwerpunkt bei Ihren Zukunftsinvestitionen?



Wer nicht trommelt, wird nicht gehört – diese Erfahrung machen immer mehr Unternehmen und planen, künftig verstärkt in Marketing zu investieren. Die Investition in neue Technik kommt erst an zweiter Stelle.

Abdruck honorarfrei möglich - Belegexemplar erwünscht

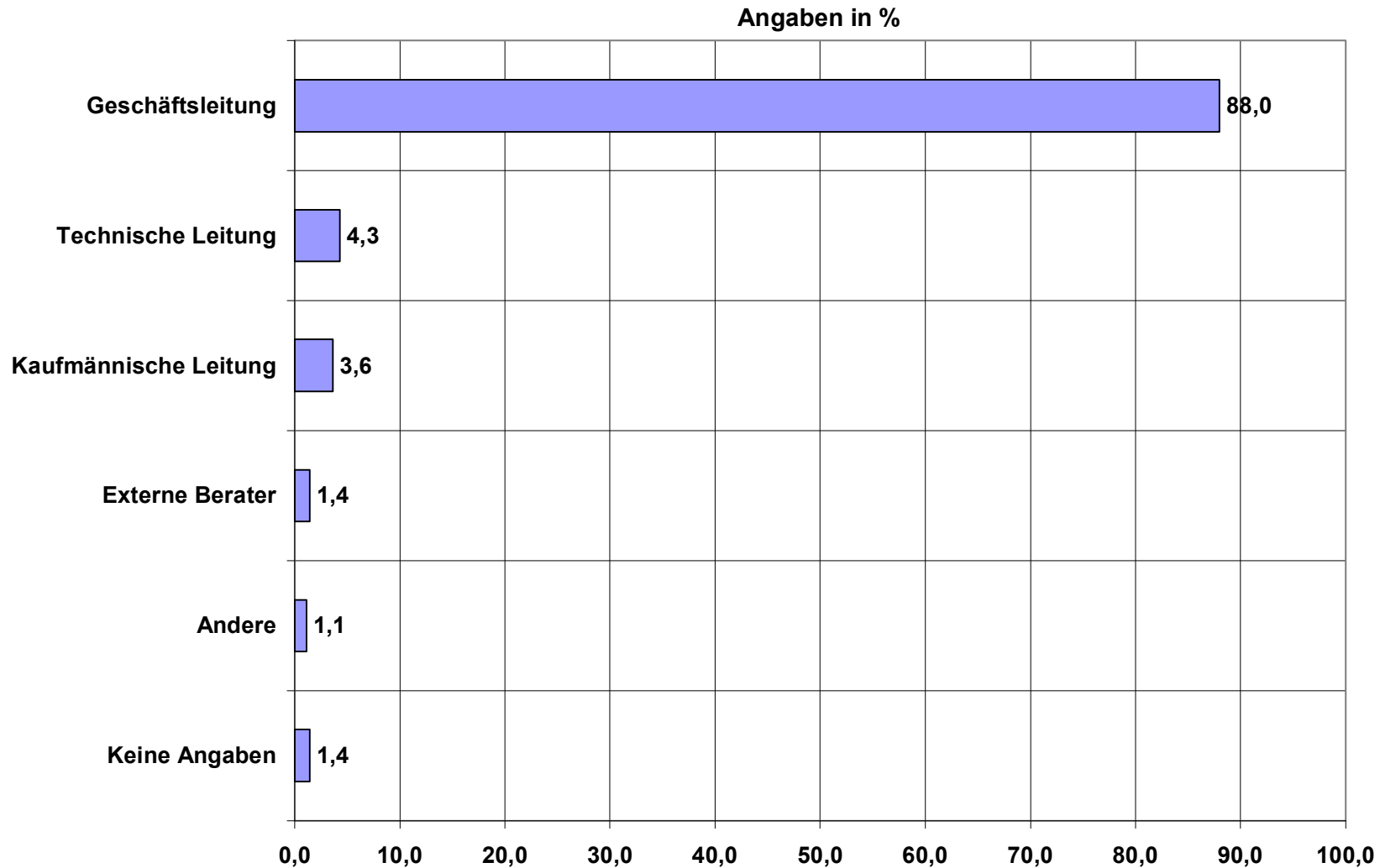
Frage: In welchem Gefährdungsbereich Ihres Unternehmens sehen Sie in der Zukunft Handlungsbedarf?



Handlungsbedarf sehen die befragten Unternehmen verstärkt bei **Schäden an elektronischen Anlagen/ Datenschutz (59,4%)**, im Bereich der **betriebl. Haftpflicht (Weiterverarbeitung/Produkthaftpflicht 26,4%)** sowie bei der **Auftragsdatenverarbeitung mit 22,5%**.

© Medien-Versicherung a.G. 24,3% der Unternehmen sehen **keine Gefahren**. Abdruck honorarfrei möglich - Belegexemplar erwünscht

Frage: Das Risikomanagement wird bekanntlich unterschiedlich gehandhabt. Wer ist bei Ihnen für diese Aufgabe hauptverantwortlich?

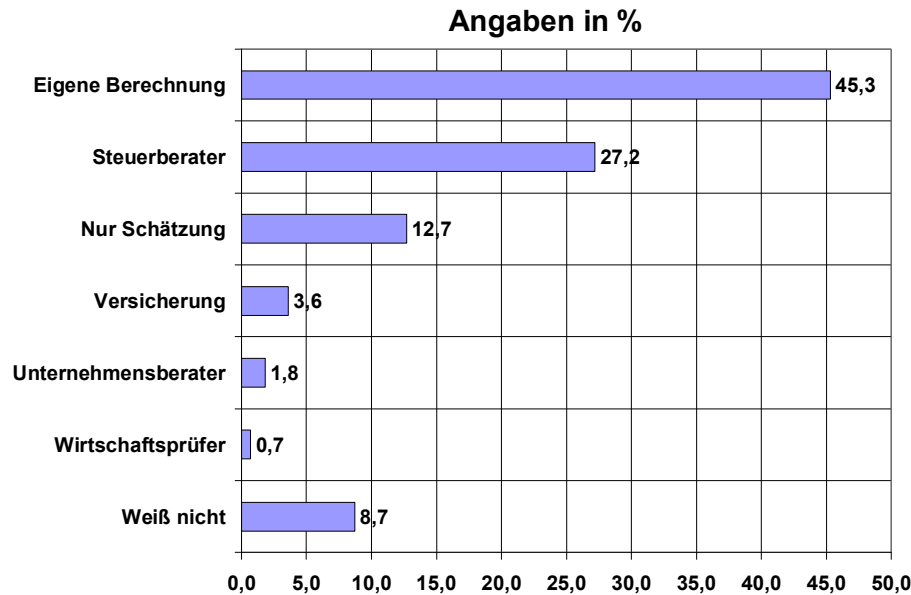


Für das Risikomanagement geben **88%** der Befragten an, sei die **Geschäftsleitung** hauptverantwortlich.

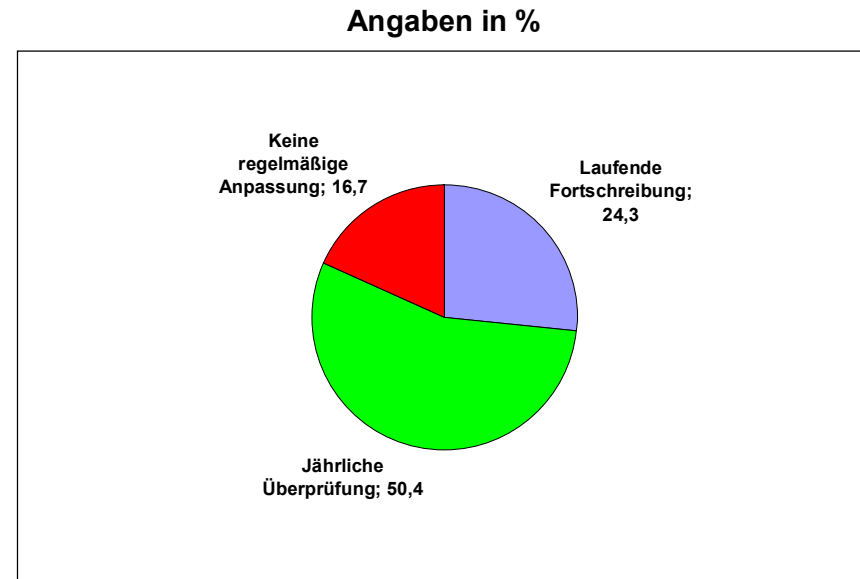
Fragen zur Berechnung des Risikopotentials.



Frage: Ein grundlegender Schritt bei der Risikoanalyse ist die Berechnung der Vermögenswerte. Wie gehen Sie hierbei vor?



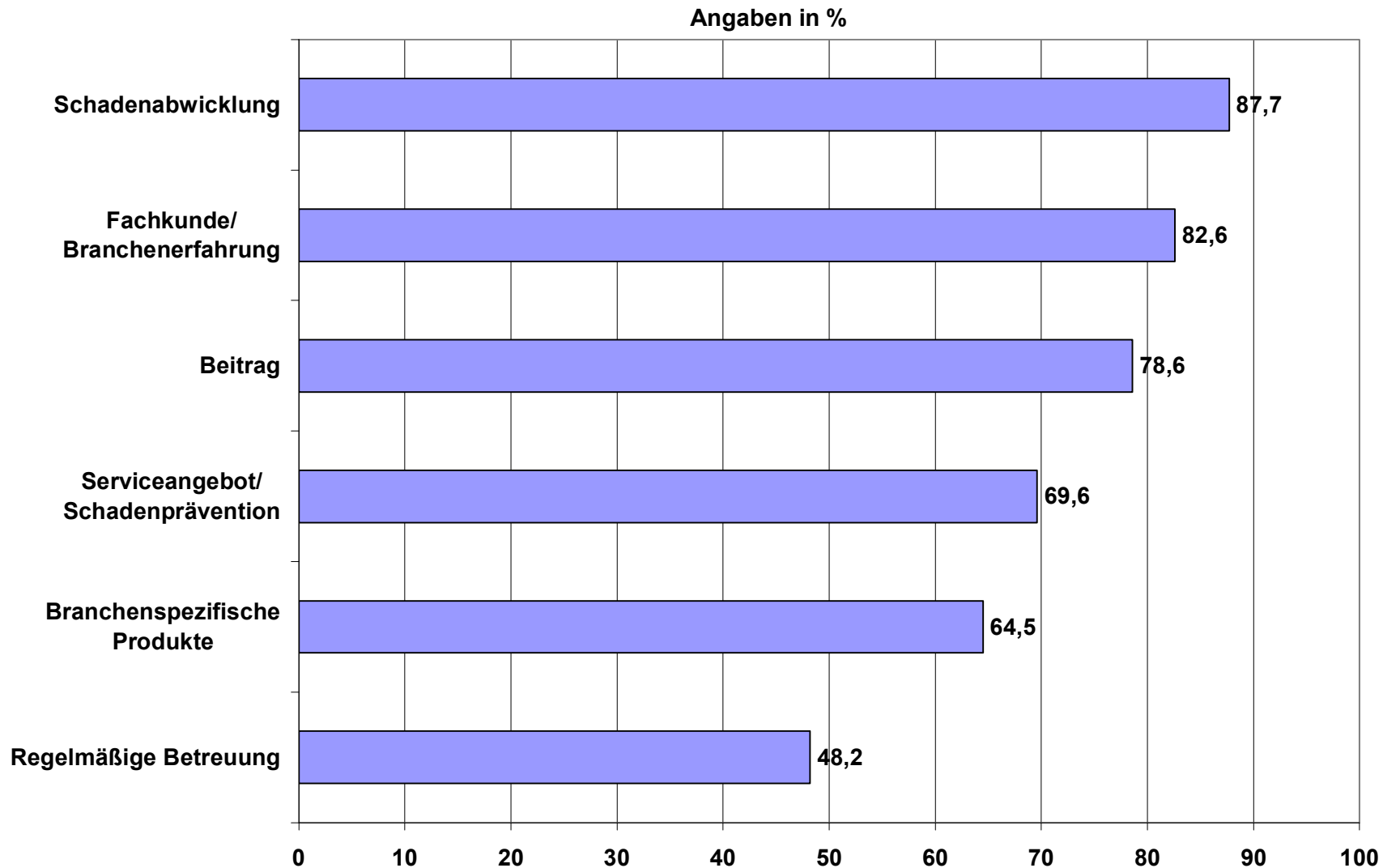
Frage: In jedem Betrieb ändern sich die Vermögenswerte laufend. Berücksichtigen Sie dies im Rahmen Ihres Risikokonzeptes?



Vermögenswerte werden meist durch **eigene Berechnungen (45,3%)** oder mit Hilfe eines **Steuerberaters (27,2%)** berechnet. **12,7%** **schätzen** ihre Vermögenswerte.

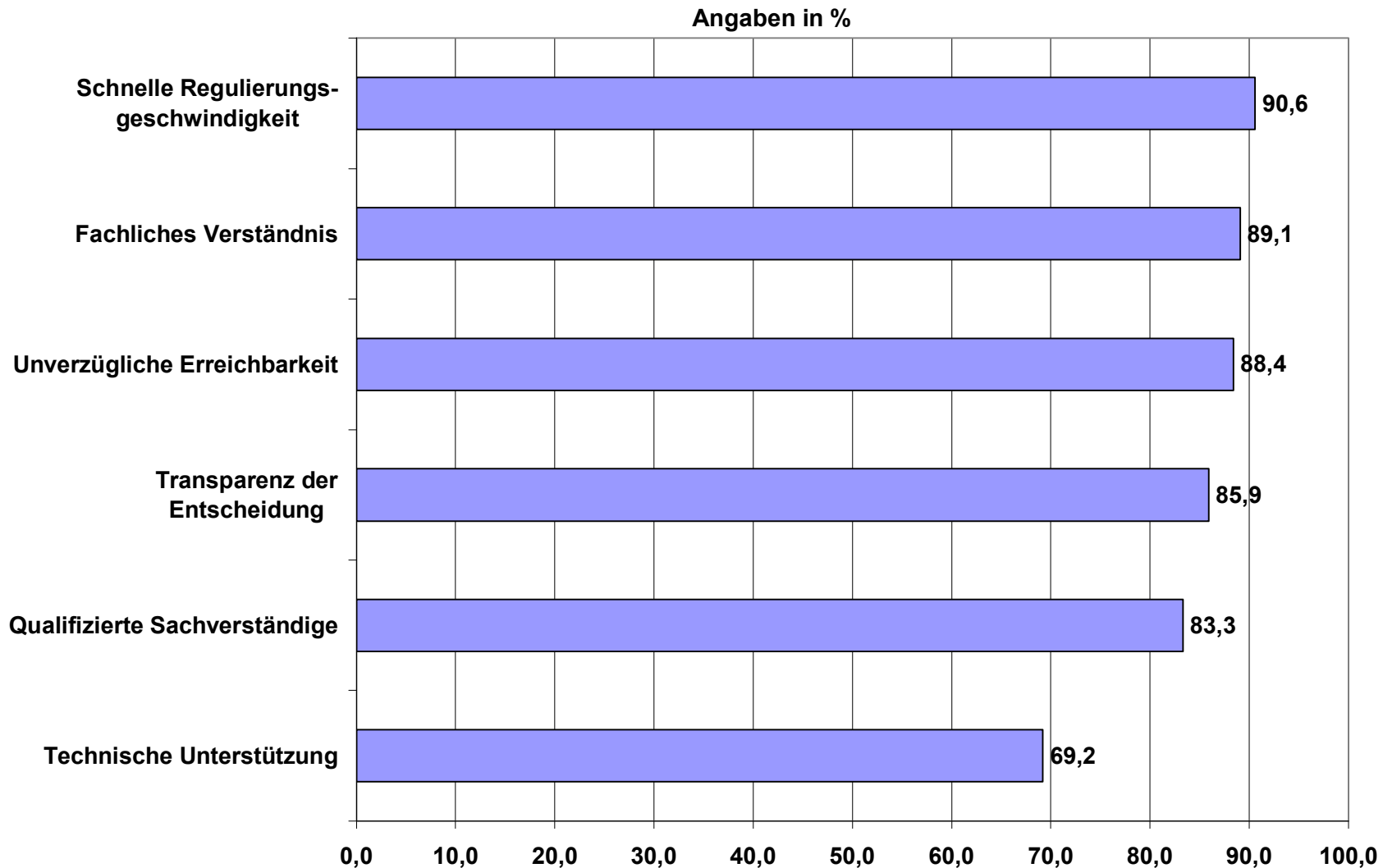
50,4% der Befragten führen zumindest eine **jährliche Überprüfung** ihrer Vermögenswerte durch. **16,7%** führen **keine** regelmäßigen **Überprüfungen** durch.

Frage: Was ist Ihnen bei der Auswahl Ihres Versicherers besonders wichtig?



Sehr wichtig bzw. wichtig bei der Wahl des Versicherers ist die **Schadenabwicklung (87,7%)**, die **Fachkunde und Branchenerfahrung (82,6%)** und der **Beitrag (78,6%)**.

Frage: Was ist Ihnen bei der Schadenbearbeitung besonders wichtig?



Besonders wichtig ist den Befragten die **schnelle Regulierungsgeschwindigkeit (90,6%)**, das **fachliche Verständnis (89,1%)** und die **unverzügliche Erreichbarkeit (88,4%)**.

Abdruck honorarfrei möglich - Belegexemplar erwünscht



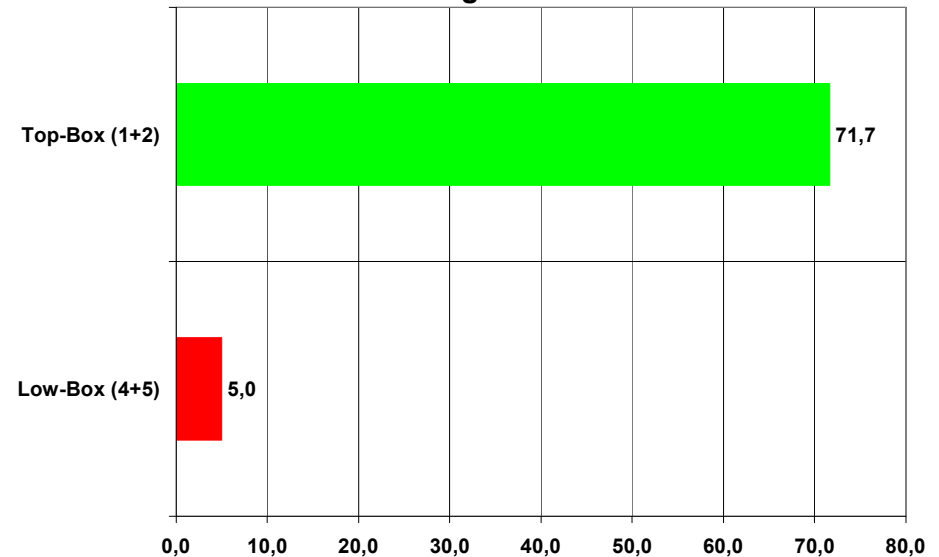
Frage: Haben Sie sich auch im Internet über betriebliche Versicherungsprodukte informiert?

Angaben in %



Frage: Wie wichtig ist Ihnen die persönliche Beratung durch einen Versicherungsexperten?

Angaben in %



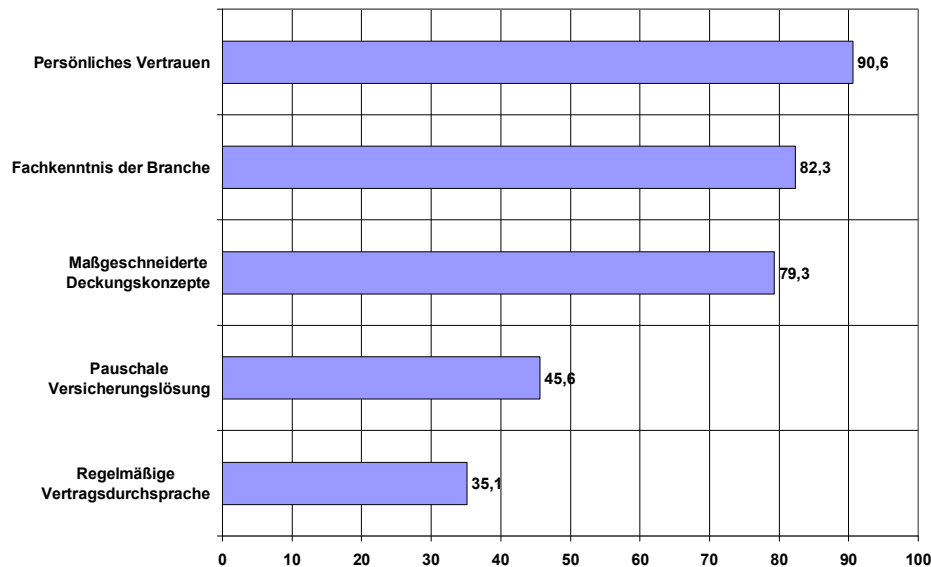
Nur 7,6% der Befragten würden betriebliche **Versicherungslösungen über das Internet** abschließen.

71,7% ist die **persönliche Beratung** durch einen Versicherungsexperten **mindestens wichtig**.



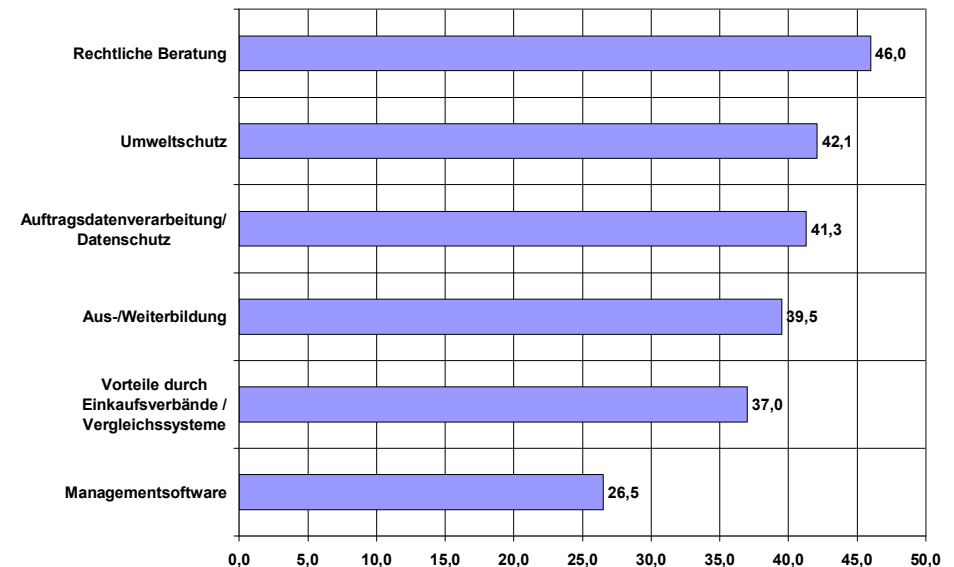
Frage: Was erwarten Sie von einem Versicherungsexperten?

Angaben in %



Frage: Bei Strategie- und Vertiefungsgesprächen werden teilweise auch Nichtversicherungsthemen besprochen. Wie wichtig sind Ihnen dabei:

Angaben in %



Den Befragten ist zu **90,6%** das **persönliche Vertrauen** mindestens wichtig. Des Weiteren erwarten Sie **Fachkenntnis Ihrer Branche (82,3%)** und **maßgeschneiderte Deckungskonzepte (79,3%)**

Bei Nichtversicherungsthemen sind den Befragten die **rechtliche Beratung (46%)**, der **Umweltschutz (42,1%)**, **Auftragsdatenverarbeitung/Datenschutz (41,3%)** wichtig.

1. Von Druckern für Drucker: Medien-Versicherung a.G. Karlsruhe
2. Ergebnisse der Branchenumfrage
3. Herausforderungen für Technik und Betrieb

- **Aufträge sind vorhanden, aber Ertragssituation wird schwieriger (Preis-Kosten-Schere)**
- **Überkapazitäten am Markt vorhanden**
- **Kurzfristige Maßnahmen:**
 - Marketing, um im Wettbewerb zu bestehen und Auslastung herzustellen
 - Kostenminimierung – Benchmarking oder Bündelung der Einkaufsmacht
- **Mittelfristige Maßnahmen:**
 - Durch Technisierung und Automatisierung der Druckprozesse wachsen die Handlungsspielräume
 - Grenzen zwischen Digital- und Offsetdruck werden fließend; Internet wird ganz selbstverständlich in die Prozesskette eingebunden werden
- **Maßgeblich sind: Qualität, Produktivität und Wirtschaftlichkeit im Rahmen von gesetzlichen Vorgaben (Umwelt-, Datenschutz etc.)**
- **Neue Chancen, aber auch neue Risiken entstehen**





Risikosituation ist von Branche zu Branche verschieden!

Spezieller Versicherungsschutz für die Druckbranche

- **Tätigkeitsschäden bei Druck- und Bindearbeiten**
- **Beschädigung/Abhandenkommen von fremden in Obhut befindlichen Druckvorlagen**
- **Schäden Dritter infolge mangelhaft bedruckter EAN-Codes oder mangelhaft bedruckter Etiketten**
- **Deckung von Schadensfällen auf Grundlage des Bundesdatenschutzgesetzes**
- **Internetrisiken**
- **Versicherungslösung anstelle teurer Wartungsverträge**
- **Kfz-Rahmenvertrag für das Druck- und Medienkollektiv**
- **etc.**



Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit



MEDIEN-VERSICHERUNG a.G.
Karlsruhe

Unterlagen zur Studie können sie anfordern bei:

Medien-Versicherung a.G.

Borsigstr. 5

76185 Karlsruhe

0721/56900-0

www.medienversicherung.de

kontakt@medienversicherung.de